



Allgemeine Geschäfts- und Teilnahmebedingungen

Green Product Award und Green Concept Award

white lobster GmbH & Co. KG · Stand: 25. Oktober 2026 · Version 6.0

Deutsch · AGB[English · Terms & Conditions](#)[Español · Condiciones](#)[简体中文 · 一般条款](#)**Verbindliche deutsche Originalfassung**

§ 1 Veranstalterin und Vertragsgrundlagen

- 1.1** Veranstalterin und Vertragspartnerin für die Teilnahme am Green Product Award und Green Concept Award ist die white lobster GmbH & Co. KG (nachfolgend „Veranstalterin“). Die aktuellen Pflicht- und Kontaktdaten sind im Impressum unter www.gp-award.com/de/impressum abrufbar.
- 1.2** Diese Bedingungen regeln Registrierung, Einreichung, Teilnahme, Gebühren und die von der Veranstalterin erbrachten Leistungen. Ergänzend gelten für den jeweiligen Award-Jahrgang die vor der verbindlichen Einreichung zugänglich gemachten Full Scheme Rules, Bewertungskriterien und die auf der Award-Website veröffentlichten Gebühren- und Leistungsangaben. Für die fachliche Bewertung und Zertifizierung sind die Full Scheme Rules und die Kriterien maßgeblich; für Teilnahmevertrag und Zahlungspflichten diese AGB.
- 1.3** Die gesonderten Seal and Badge Usage Guidelines konkretisieren die Verwendung der Kennzeichen. Sie werden den hierfür qualifizierten Teilnehmenden vor der jeweiligen Kennzeichenfreigabe zur Verfügung gestellt und sind bei der Nutzung einzuhalten. Die verbindlichen Voraussetzungen einer Zertifizierung und Siegelberechtigung ergeben sich aus den öffentlich zugänglichen Full Scheme Rules.
- 1.4** Maßgeblich sind die bei verbindlicher Einreichung einbezogenen Dokumentfassungen und veröffentlichten Gebühren. Eine spätere Aktualisierung der Website ändert abgeschlossene Verträge nicht automatisch. Individuell vereinbarte Abweichungen gehen diesen Bedingungen vor.

§ 2 Award-Routen und Teilnehmerstatus

- 2.1** Der Green Product Award richtet sich an Produkte und Dienstleistungen, die zum Zeitpunkt der Einreichung bereits am Markt angeboten werden. Der Green Concept Award richtet sich an Konzepte, Produkte und Dienstleistungen, die noch nicht am Markt angeboten werden. Die Einordnung richtet sich nach dem tatsächlichen Marktstatus des eingereichten Projekts.
- 2.2** Einreichungen bereits am Markt angebotener Produkte und Dienstleistungen erfolgen in der Produkt-Route als „Start-up“ oder „Etabliertes Unternehmen“. Als Start-up gilt eine einreichende Organisation mit einem Jahresumsatz von höchstens 1.000.000 EUR; bei einem Jahresumsatz von mehr als 1.000.000 EUR gilt sie als etabliertes Unternehmen. Maßgeblich ist grundsätzlich der Umsatz des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres.
- 2.3** Studierende können ausschließlich noch nicht am Markt angebotene Konzepte in der Concept-Route als Studierende einreichen. Reichen Studierende ein bereits verkauftes beziehungsweise



kommerziell angebotenes Produkt ein, werden sie für diese Einreichung als Start-up behandelt. Gleiches gilt für eine Absolventin oder einen Absolventen, die beziehungsweise der ein bereits vermarktetes Produkt im eigenen Namen einreicht.

- 2.4** Bei gemeinsamen Einreichungen von Entwicklungsgemeinschaften, Konsortien, Projektteams oder vergleichbaren Zusammenschlüssen richtet sich der Teilnehmerstatus nach dem größten beteiligten Unternehmen beziehungsweise der beteiligten Organisation mit dem höchsten Jahresumsatz. Eine studentische Mitwirkung führt bei Beteiligung eines Unternehmens nicht zur Einstufung als studentische Einreichung. Reine studentische Projektgruppen ohne beteiligtes Unternehmen können als Studierende in der Concept-Route teilnehmen.
- 2.5** Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen, deren Studienabschluss zum Zeitpunkt der Einreichung höchstens sechs Monate zurückliegt, können Konzepte im eigenen Namen gemäß den veröffentlichten Gebührenregeln kostenfrei einreichen. Die Veranstalterin kann für Teilnehmerstatus, Umsatz, Studienstatus und Abschlussdatum geeignete Nachweise verlangen.

§ 3 Registrierung, Einreichung und Mitwirkung

- 3.1** Die Registrierung eines Benutzerprofils ist kostenlos. Ein Teilnahmevertrag über eine Einreichung kommt mit der verbindlichen Einreichung im Portal und deren Annahme durch die Veranstalterin zustande. Die verbindliche Einreichung umfasst die Zustimmung zu den einbezogenen Teilnahmebedingungen und den zu diesem Zeitpunkt veröffentlichten Gebühren.
- 3.2** Die einreichende Person versichert, zur Abgabe der Einreichung und zum Abschluss der damit verbundenen Vereinbarungen berechtigt zu sein. Die eingereichten Angaben und Nachweise müssen vollständig, sachlich zutreffend und nicht irreführend sein. Teilnehmende sichern zu, dass sie über die für die Einreichung und deren vereinbarte Veröffentlichung erforderlichen Rechte verfügen.
- 3.3** Einreichungen müssen innerhalb der veröffentlichten Fristen und in der verlangten Form vorliegen. Die Veranstalterin kann unvollständige Angaben oder Nachweise nachfordern und Einreichungen bei fehlender Teilnahmeberechtigung, erheblich unzutreffenden Angaben oder sonstigen sachlich begründeten Verstößen nach angemessener Gelegenheit zur Klärung zurückweisen oder ausschließen.
- 3.4** Teilnehmende wirken im nach den Full Scheme Rules erforderlichen Umfang an Bewertung und gegebenenfalls Zertifizierung mit und stellen hierfür angeforderte, angemessene Nachweise bereit. Wesentliche Änderungen des eingereichten Projekts sind im Rahmen eines beantragten oder aktiven Zertifikats nach den dafür geltenden Regeln mitzuteilen.

§ 4 Teilnahmegebühren und Finalist Package

- 4.1** Für jede verbindliche Einreichung gelten die zum Zeitpunkt der Einreichung auf der Award-Website veröffentlichten Gebühren, Ausnahmen und Leistungen. Die verbindliche Einreichung begründet die Pflicht zur Zahlung der dort ausgewiesenen Einreichungsgebühr, sofern für die konkrete Einreichung keine veröffentlichte Gebührenbefreiung gilt.
- 4.2** Etablierte Unternehmen mit mehr als 1.000.000 EUR Jahresumsatz verpflichten sich bereits mit der verbindlichen Einreichung, im Falle einer positiven Zertifizierung der betreffenden Einreichung als



Finalist das auf der Award-Website veröffentlichte Finalist Package zu den bei Einreichung geltenden Konditionen zu bezahlen. Hierfür ist keine zusätzliche Buchung erforderlich. Die Zahlungspflicht entsteht mit der Mitteilung über die positive Zertifizierung als Finalist und der Bereitstellung der hierfür vorgesehenen Leistungen; die Rechnung wird anschließend gestellt.

- 4.3** Für Start-ups und für gebührenbefreite studentische Concept-Einreichungen fällt keine Finalist-Package-Gebühr an. Die Leistungen des Finalist Package und die übrigen Teilnahmegebühren ergeben sich aus der veröffentlichten Gebühren- und Leistungsübersicht. Für eine Auszeichnung als Winner wird keine weitere, allein durch den Winner-Status ausgelöste Gebühr erhoben.
- 4.4** Rechnungen sind innerhalb von 14 Kalendertagen nach Zugang fällig, sofern auf der Rechnung keine andere zulässige Fälligkeit angegeben ist. Die Zahlung einer Gebühr oder die Buchung einer optionalen Beratungs- oder Kommunikationsleistung beeinflusst weder Juryentscheidungen noch unabhängige Zertifizierungsentscheidungen.
- 4.5** Wird keine positive Zertifizierung als Finalist erteilt, entsteht keine Pflicht zur Zahlung des Finalist Package nach Ziffer 4.2. Für die Behandlung bereits vereinbarter, aber nicht erbrachter Leistungen sowie für Rücktritts-, Kündigungs-, Erstattungs- und sonstige Ansprüche gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 5 Bewertung, Auszeichnung und Zertifizierung

- 5.1** Die Veranstalterin organisiert den Award, prüft die formalen Teilnahmevoraussetzungen, koordiniert die Jury und veröffentlicht die Auszeichnungen. Die fachliche Bewertung der Einreichungen erfolgt nach den veröffentlichten Kriterien und Full Scheme Rules. Ein Anspruch auf eine bestimmte Punktzahl, Finalisten- oder Gewinnerauszeichnung besteht nicht.
- 5.2** Soweit mit einer Auszeichnung eine Nachhaltigkeitszertifizierung oder das Recht zur Nutzung eines entsprechenden Siegels verbunden sein soll, setzt dies eine positive, dokumentierte Entscheidung einer fachlich geeigneten und unabhängigen Zertifizierungsstelle auf Grundlage des veröffentlichten Zertifizierungssystems voraus. Die Veranstalterin kann die unabhängige Zertifizierungsentscheidung nicht ersetzen oder beeinflussen.
- 5.3** Die für eine Zertifizierung zuständige Stelle sowie die maßgeblichen Zertifizierungsbedingungen werden den betreffenden Teilnehmenden vor einem Zertifizierungsantrag bekannt gegeben. Soweit erforderlich wird eine gesonderte Zertifizierungsvereinbarung mit dieser Stelle geschlossen; die Abwicklung kann über das Award-Portal erfolgen. Die bloße Teilnahme oder Jurybewertung begründet weder eine Zertifizierung noch ein automatisches Sieldnutzungsrecht.
- 5.4** Einzelheiten der Bewertung, Zertifizierung, Verifizierung, Überwachung, Erneuerung, Beschwerden sowie Aussetzung oder Entzug bestimmen sich nach den öffentlich zugänglichen Full Scheme Rules und gegebenenfalls der gesonderten Zertifizierungsvereinbarung.

§ 6 Veröffentlichung und Kennzeichennutzung

- 6.1** Die Veranstalterin ist berechtigt, die nach dem Award-Verfahren festgestellten Finalisten- und Gewinnerauszeichnungen sowie weitere Auszeichnungen unter zutreffender Bezeichnung, Kategorie und Jahrgang zu veröffentlichen. Zusätzliche Anerkennungen wie Audience Award oder Editor's Choice ersetzen keine unabhängige Nachhaltigkeitszertifizierung.



- 6.2** Ein Recht zur Verwendung eines Finalist- oder Winner-Siegels in der Kommunikation entsteht nur für den konkret freigegebenen Gegenstand und nur aufgrund einer gültigen Zertifizierung, einer entsprechenden Nutzungsfreigabe und der Einhaltung der einschlägigen Seal and Badge Usage Guidelines. Der Geltungsbereich und die Gültigkeit richten sich nach dem jeweiligen Zertifikat und den Full Scheme Rules.
- 6.3** Ein Siegel darf nicht auf andere Produkte, Dienstleistungen oder das gesamte Unternehmen übertragen oder als allgemeiner Nachweis behördlicher Zulassung oder gesetzlicher Produktkonformität dargestellt werden. Für frühere Auszeichnungen gilt ergänzend Ziffer 6.4.
- 6.4** Vor Geltung dieser AGB wirksam eingeräumte Nutzungsrechte, auch zeitlich unbefristete Siegelrechte, werden durch diese AGB nicht rückwirkend geändert. Ihre Ausübung unterliegt jedoch den jeweils geltenden gesetzlichen Anforderungen. Eine frühere Auszeichnung darf beispielsweise in einer Unternehmenschronik, in einem Award-Archiv oder in einer historischen Berichterstattung mit eindeutigem Jahrgang und zutreffendem Projektbezug dokumentiert werden, soweit die Darstellung nicht irreführend ist. In der aktuellen produktbezogenen Verbraucher- und Verkaufswerbung, etwa auf Verpackungen, Produktseiten, in Onlineshops oder Anzeigen, dürfen frühere Siegel ohne eine nach geltendem Recht zulässige Zertifizierung nicht als gegenwärtiger Umwelt- oder Nachhaltigkeitsnachweis eingesetzt werden. Die bloße Angabe eines früheren Jahrgangs macht eine sonst unzulässige Nachhaltigkeitskennzeichnung nicht automatisch zulässig.

§ 7 Einreichungsmaterialien und Schutzrechte

- 7.1** Die Rechte an den eingereichten Produkten, Konzepten und technischen Entwicklungen verbleiben bei den jeweiligen Berechtigten.
- 7.2** Die Teilnehmenden räumen der Veranstalterin an den im Rahmen der Einreichung als für die Öffentlichkeit bestimmt gekennzeichneten oder ausdrücklich zur Veröffentlichung freigegebenen Bildern (insbesondere Fotografien, Produktabbildungen, Renderings und Grafiken) sowie den zur Veröffentlichung bestimmten Projekttexten ein einfaches, unentgeltliches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht ein. Das Recht umfasst die Durchführung, Dokumentation, Berichterstattung und Bewerbung des Green Product Award und des Green Concept Award, auch in späteren Award-Jahrgängen. Es umfasst insbesondere Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung, öffentliche Zugänglichmachung und sonstige öffentliche Wiedergabe in eigenen und fremden Medien, auf Websites, in Projektgalerien, Pressearbeit, Newslettern, Social Media, Printmedien, Publikationen und Ausstellungen sowie in bezahlten und unbezahlten Online-, Suchmaschinen-, Social-Media-, Print- und sonstigen Award-Werbekampagnen. Erforderliche Bildzuschnitte, Formatänderungen, redaktionelle Kürzungen und Übersetzungen sind zulässig, sofern Sinngehalt und berechnigte Rechte Dritter gewahrt bleiben. Die Veranstalterin darf für diese Zwecke Agenturen, Medienpartner, Verlage und technische Dienstleister beauftragen und ihnen die erforderlichen Nutzungsrechte einräumen.
- 7.3** Die Veranstalterin darf die zur Veröffentlichung bestimmten, mit der Einreichung übermittelten Projektinformationen für die in Ziffer 7.2 genannten Zwecke zutreffend wiedergeben und redaktionell aufbereiten. Nicht ausdrücklich zur Veröffentlichung bestimmte Bilder und Texte sowie andere Einreichungsmaterialien, insbesondere Videos, interne Angaben und nicht öffentliche Nachweise, werden von der Lizenz gemäß Ziffer 7.2 nicht erfasst. Für deren Veröffentlichung wäre



eine gesonderte Berechtigung erforderlich. Die bloße öffentliche Abrufbarkeit fremder Inhalte außerhalb der Einreichung begründet kein Nutzungsrecht.

- 7.4** Technische Unterlagen, vertrauliche Angaben, Geschäftsgeheimnisse und nicht zur Veröffentlichung bestimmte Nachweise werden vertraulich behandelt und nur den für Bewertung, Zertifizierung und erforderliche Überwachung zuständigen Personen oder Stellen zugänglich gemacht, soweit dafür eine rechtliche Grundlage besteht. Die jeweils erforderlichen Vertraulichkeits- und Datenschutzmaßnahmen sind einzuhalten.
- 7.5** Die Teilnehmenden sichern zu, dass sie über die zur vereinbarten Nutzung der in Ziffer 7.2 bezeichneten Bilder und Texte erforderlichen Rechte und Einwilligungen verfügen, insbesondere von Urheberinnen und Urhebern und gegebenenfalls abgebildeten Personen. Erforderliche Urheber- und Bildnachweise sind bei der Einreichung anzugeben. Die Teilnehmenden informieren die Veranstalterin unverzüglich, wenn ihnen ein Wegfall oder eine Einschränkung dieser Rechte oder Ansprüche Dritter bekannt wird. Sie stellen die Veranstalterin von berechtigten Ansprüchen Dritter wegen schuldhaft rechtsverletzender, zur Veröffentlichung freigegebener Einreichungsinhalte frei, soweit sie die Rechtsverletzung zu vertreten haben. Die Veranstalterin informiert über solche Ansprüche und ermöglicht eine angemessene Mitwirkung an deren Abwehr.

§ 8 Veranstaltungen, Zusatzleistungen und Kommunikation

- 8.1** Termine, Formate und Leistungen von Preisverleihungen, Präsentationen und Ausstellungen ergeben sich aus der jeweiligen Ausschreibung und den gesonderten Vereinbarungen. Sachlich begründete Änderungen werden den betroffenen Teilnehmenden angemessen mitgeteilt.
- 8.2** Die Bereitstellung physischer Exponate sowie etwaige Transport-, Versicherungs-, Zoll- und Rücksendekosten bedürfen einer gesonderten Vereinbarung. Weitere Leistungen wie Beratungen, Publikationen oder Kommunikationspakete werden ausschließlich nach den dafür geltenden Buchungsbedingungen erbracht.
- 8.3** Anfragen und Beschwerden zur Award-Teilnahme und zu Leistungen der Veranstalterin werden von dieser bearbeitet. Für fachliche Einsprüche gegen Zertifizierungsentscheidungen gelten die veröffentlichten Verfahren der unabhängigen Zertifizierungsstelle. Der gesetzliche Rechtsweg bleibt unberührt.

§ 9 Datenschutz und Haftung

- 9.1** Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe der geltenden datenschutzrechtlichen Vorschriften und der veröffentlichten Datenschutzhinweise verarbeitet (www.gp-award.com/de/datenschutz). Eine Übermittlung an eine Zertifizierungsstelle erfolgt nur auf geeigneter Rechtsgrundlage und im erforderlichen Umfang. Zusätzliche elektronische Werbung erfolgt nur, soweit die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind.
- 9.2** Die Veranstalterin haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, aus ausdrücklich übernommenen Garantien sowie in allen Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.
- 9.3** Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die Veranstalterin nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung erst ermöglicht und



auf deren Einhaltung die Teilnehmenden regelmäßig vertrauen dürfen. Die Haftung ist dann auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Bei leichter Fahrlässigkeit sind atypische oder nicht vorhersehbare mittelbare Schäden und Folgeschäden, insbesondere Mangelfolgeschäden, entgangener Gewinn, Betriebsunterbrechungen und entgangene Geschäftsmöglichkeiten, ausgeschlossen. Soweit solche Schäden bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht vertragstypisch und vorhersehbar sind, bleibt die Haftung bestehen. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Ziffer 9.2 bleibt unberührt.

- 9.4** Die Veranstalterin schuldet keinen bestimmten wirtschaftlichen Nutzen, keine konkrete Werbewirkung und keinen bestimmten Vermarktungserfolg aus Teilnahme oder Auszeichnung. Für Beschaffenheit, Sicherheit, Verkehrsfähigkeit und gesetzliche Konformität der eingereichten Produkte sowie für eigene Produkt- und Nachhaltigkeitsaussagen bleiben die jeweiligen Teilnehmenden verantwortlich. Gesetzlich zwingende Pflichten und Haftungsregeln der Veranstalterin bleiben unberührt.
- 9.5** Rechte und Pflichten aus einer gesonderten Zertifizierungsvereinbarung bestimmen sich nach jener Vereinbarung und dem anwendbaren Recht; die Veranstalterin wird dadurch nicht selbst zur Zertifizierungsstelle.

§ 10 Schlussbestimmungen

- 10.1** Änderungen der AGB für zukünftige Einreichungen werden vor Vertragsschluss bekannt gegeben. Änderungen bereits geschlossener Teilnahmeverträge bedürfen einer wirksamen vertraglichen oder gesetzlichen Grundlage. Schweigen auf eine Mitteilung gilt nicht allein als Zustimmung.
- 10.2** Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Zwingende Verbraucherschützende Vorschriften, soweit anwendbar, bleiben unberührt.
- 10.3** Gerichtsstand ist Berlin, soweit eine entsprechende Vereinbarung gesetzlich zulässig ist. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.



General Terms and Conditions of Participation

Green Product Award and Green Concept Award

white lobster GmbH & Co. KG · As of 25 October 2026 · Version 6.0

[Deutsch · AGB](#)

English · Terms & Conditions

[Español · Condiciones](#)

[简体中文 · 一般条款](#)

NON-BINDING CONVENIENCE TRANSLATION. This translation is provided for ease of reference only. In case of any discrepancy, the original German version alone is legally binding.

§ 1 Organiser and contractual documents

- 1.1 The organiser and contractual partner for participation in the Green Product Award and Green Concept Award is white lobster GmbH & Co. KG (hereinafter the 'Organiser'). The current mandatory legal and contact information is available in the legal notice at www.gp-award.com/de/impressum.
- 1.2 These terms govern registration, submission, participation, fees and the services provided by the Organiser. In addition, the Full Scheme Rules, assessment criteria, and fees and service descriptions published on the Award website and made available prior to binding submission apply to the relevant Award year. The Full Scheme Rules and criteria govern technical assessment and certification; these Terms and Conditions govern the participation contract and payment obligations.
- 1.3 The separate Seal and Badge Usage Guidelines specify how the marks may be used. They will be made available to participants who qualify for their use before the relevant authorisation to use the mark is granted, and must be complied with. The binding requirements for certification and entitlement to use a seal are set out in the publicly accessible Full Scheme Rules.
- 1.4 The versions of the documents incorporated at the time of binding submission and the fees published at that time shall apply. Subsequent website updates do not automatically amend contracts already concluded. Individually agreed deviations take precedence over these Terms and Conditions.

§ 2 Award routes and participant status

- 2.1 The Green Product Award is intended for products and services already offered on the market at the time of submission. The Green Concept Award is intended for concepts, products and services not yet offered on the market. Classification is based on the actual market status of the submitted project.
- 2.2 Products and services already offered on the market are submitted in the Product route as a 'Start-up' or 'Established Company'. A submitting organisation with annual turnover of no more than EUR 1,000,000 is classified as a Start-up; one with annual turnover exceeding EUR 1,000,000 is classified as an Established Company. As a rule, turnover in the last completed financial year is decisive.
- 2.3 Students may submit only concepts not yet offered on the market in the Concept route under student status. If students submit a product already sold or commercially offered, they are treated



as a Start-up for that submission. The same applies to a graduate submitting an already marketed product in their own name.

- 2.4** For joint submissions by development partnerships, consortia, project teams or similar groupings, participant status is determined by the largest participating company or organisation with the highest annual turnover. Student involvement does not make a submission a student submission where a company participates. Groups consisting solely of students, without a participating company, may enter the Concept route as students.
- 2.5** Students and graduates whose graduation date is no more than six months before submission may submit concepts in their own name free of charge in accordance with the published fee rules. The Organiser may request appropriate evidence of participant status, turnover, student status and graduation date.

§ 3 Registration, submission and cooperation

- 3.1** Registration of a user profile is free of charge. A participation contract for a submission is concluded when the submission is made as binding in the portal and accepted by the Organiser. Binding submission includes acceptance of the incorporated participation conditions and the fees published at that time.
- 3.2** The submitting person warrants that they are authorised to make the submission and conclude the associated agreements. Submitted information and supporting evidence must be complete, factually correct and not misleading. Participants warrant that they hold the rights necessary for submission and its agreed publication.
- 3.3** Submissions must be received within the published deadlines and in the required form. The Organiser may request missing information or evidence and, after a reasonable opportunity for clarification, reject or exclude submissions where participation requirements are not met, information is materially incorrect or there are other objectively justified breaches.
- 3.4** Participants shall cooperate in assessment and, where applicable, certification to the extent required under the Full Scheme Rules and shall provide requested, reasonable supporting evidence. Material changes to the submitted project must be notified under the applicable rules where certification has been applied for or is active.

§ 4 Participation fees and Finalist Package

- 4.1** Each binding submission is subject to the fees, exemptions and services published on the Award website at the time of submission. Binding submission establishes the obligation to pay the published submission fee unless a published fee exemption applies to that particular submission.
- 4.2** Established Companies with annual turnover exceeding EUR 1,000,000 undertake, already upon binding submission, to pay for the Finalist Package published on the Award website at the conditions applicable at submission if the relevant entry receives positive certification as a Finalist. No additional booking is required. The obligation to pay arises upon notification of positive Finalist certification and the provision of the relevant services; the invoice is then issued.



- 4.3** No Finalist Package fee is charged to Start-ups or fee-exempt student Concept submissions. The Finalist Package services and other participation fees are described in the published fees and services overview. No additional fee is charged solely on the basis of Winner status.
- 4.4** Invoices are payable within 14 calendar days of receipt unless a different permissible due date appears on the invoice. Payment of a fee or booking of an optional advisory or communication service does not influence jury decisions or independent certification decisions.
- 4.5** If no positive Finalist certification is granted, no obligation to pay for the Finalist Package arises under clause 4.2. Statutory provisions govern services already agreed but not provided and any rights relating to withdrawal, termination, reimbursement and other claims.

§ 5 Assessment, recognition and certification

- 5.1** The Organiser runs the Award, checks formal participation requirements, coordinates the jury and publishes the distinctions. Submissions are assessed professionally in accordance with the published criteria and Full Scheme Rules. There is no entitlement to any particular score or to Finalist or Winner recognition.
- 5.2** Where an award is intended to be associated with sustainability certification or a right to use a corresponding seal, this requires a positive, documented decision by a technically competent and independent certification body on the basis of the published certification scheme. The Organiser cannot replace or influence the independent certification decision.
- 5.3** The body responsible for certification and the applicable certification terms will be disclosed to the participants concerned before a certification application is made. Where required, a separate certification agreement is concluded with that body; the process may be administered through the Award portal. Mere participation or jury assessment does not establish certification or an automatic right to use a seal.
- 5.4** Details of assessment, certification, verification, surveillance, renewal, complaints and suspension or withdrawal are governed by the publicly accessible Full Scheme Rules and, where applicable, the separate certification agreement.

§ 6 Publication and use of marks

- 6.1** The Organiser may publish Finalist and Winner recognitions established through the Award procedure, as well as other distinctions, identifying them accurately by designation, category and Award year. Additional recognitions such as Audience Award or Editor's Choice do not replace independent sustainability certification.
- 6.2** The right to use a Finalist or Winner seal in communications arises only for the specifically authorised subject, and only on the basis of valid certification, a corresponding authorisation to use it and compliance with the applicable Seal and Badge Usage Guidelines. Scope and validity are determined by the relevant certificate and the Full Scheme Rules.
- 6.3** A seal may not be transferred to other products or services or to the company as a whole, nor presented as general evidence of regulatory approval or statutory product compliance. Clause 6.4 also applies to earlier distinctions.



- 6.4** Rights of use validly granted before these Terms and Conditions took effect, including perpetual rights to use seals, are not retroactively amended by these Terms and Conditions. Their exercise remains subject to the law applicable at the relevant time. An earlier distinction may, for example, be documented in a company history, Award archive or historical report, with the year and relevant project clearly identified, provided the presentation is not misleading. In current product-specific consumer and sales advertising, including packaging, product pages, online shops and advertisements, earlier seals may not be used as current environmental or sustainability evidence without certification permitted under current law. Merely stating an earlier Award year does not automatically render an otherwise unlawful sustainability label permissible.

§ 7 Submission materials and intellectual property rights

- 7.1** Rights in submitted products, concepts and technical developments remain with their respective rights holders.
- 7.2** Participants grant the Organiser a non-exclusive, royalty-free, perpetual and worldwide licence to use images (in particular photographs, product images, renderings and graphics) identified in the submission as intended for the public or expressly authorised for publication, as well as project texts intended for publication. The licence covers operating, documenting, reporting on and promoting the Green Product Award and Green Concept Award, including in subsequent Award years. In particular, it covers reproduction, distribution, exhibition, making available to the public and other public communication through the Organiser's own and third-party media, websites, project galleries, press work, newsletters, social media, printed media, publications and exhibitions, as well as paid and unpaid online, search engine, social media, print and other Award advertising campaigns. Necessary cropping, format changes, editorial shortening and translations are permitted provided the meaning and legitimate third-party rights are respected. For these purposes the Organiser may engage agencies, media partners, publishers and technical service providers and grant them the required usage rights.
- 7.3** The Organiser may accurately reproduce and editorially prepare the project information supplied with a submission and intended for publication for the purposes in clause 7.2. Images and texts not expressly intended for publication and other submission materials, in particular videos, internal information and non-public evidence, are not covered by the licence under clause 7.2. Separate authorisation would be needed to publish them. Mere public accessibility of third-party content outside the submission does not establish a right of use.
- 7.4** Technical documents, confidential information, trade secrets and supporting evidence not intended for publication shall be treated confidentially and made accessible only to persons or bodies responsible for assessment, certification and necessary surveillance, insofar as a legal basis exists. Required confidentiality and data-protection safeguards shall be observed.
- 7.5** Participants warrant that they have the rights and consents needed for the agreed use of the images and texts referred to in clause 7.2, in particular from authors and, where relevant, depicted persons. Required author and image credits must be supplied with the submission. Participants shall inform the Organiser without delay if they become aware of any loss or restriction of these rights or third-party claims. They shall indemnify the Organiser against justified third-party claims arising from publication-authorised submission content that infringes rights culpably, to the extent



that they are responsible for the infringement. The Organiser shall notify participants of such claims and allow reasonable participation in defending them.

§ 8 Events, additional services and communication

- 8.1 Dates, formats and services relating to award ceremonies, presentations and exhibitions are set out in the relevant call for entries and separate agreements. Objectively justified changes will be communicated appropriately to the participants concerned.
- 8.2 Provision of physical exhibits and any transport, insurance, customs or return-shipping costs require a separate agreement. Additional services such as consultancy, publications or communication packages are provided exclusively under the applicable booking terms.
- 8.3 The Organiser handles enquiries and complaints about participation in the Award and its own services. Technical appeals against certification decisions are governed by the published procedures of the independent certification body. Statutory rights to judicial recourse remain unaffected.

§ 9 Data protection and liability

- 9.1 Personal data are processed in accordance with applicable data-protection law and the published privacy notice (www.gp-award.com/de/datenschutz). Data are transmitted to a certification body only on an appropriate legal basis and to the extent necessary. Additional electronic marketing is carried out only where statutory conditions are met.
- 9.2 The Organiser has unlimited liability in cases of intent and gross negligence, for damage resulting from injury to life, body or health, from expressly assumed guarantees and in all cases of mandatory statutory liability.
- 9.3 In cases of slight negligence, the Organiser is liable only for breach of essential contractual obligations whose performance is necessary for proper execution of the contract and on whose observance participants may regularly rely. Liability is then limited to damage typical of the contract and foreseeable when it was concluded. In cases of slight negligence, atypical or unforeseeable indirect or consequential damage, particularly damage consequential to defects, lost profits, business interruption and lost business opportunities, is excluded. Where such damage is typical of the contract and foreseeable in the event of a breach of an essential contractual obligation, liability remains. Otherwise, liability for slight negligence is excluded. Clause 9.2 remains unaffected.
- 9.4 The Organiser does not owe any particular economic benefit, specific advertising effect or particular marketing success as a result of participation or recognition. Participants remain responsible for the quality, safety, marketability and statutory compliance of their submitted products and for their own product-related and sustainability claims. Mandatory statutory duties and liability provisions applicable to the Organiser remain unaffected.
- 9.5 Rights and obligations under a separate certification agreement are determined by that agreement and applicable law; the Organiser does not thereby become a certification body.



§ 10 Final provisions

- 10.1** Changes to these Terms and Conditions for future submissions will be announced before conclusion of the contract. Changes to participation contracts already concluded require a valid contractual or statutory basis. Silence following notification does not by itself constitute consent.
- 10.2** German law applies, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods. Mandatory consumer-protection provisions remain unaffected where applicable.
- 10.3** Berlin is the place of jurisdiction insofar as such an agreement is legally permissible. Otherwise, statutory rules on jurisdiction apply.



Condiciones generales de participación

Green Product Award y Green Concept Award

white lobster GmbH & Co. KG · Fecha: 25 de octubre de 2026 · Versión 6.0

[Deutsch · AGB](#)

[English · Terms & Conditions](#)

Español · Condiciones

[简体中文 · 一般条款](#)

TRADUCCIÓN DE CORTESÍA NO VINCULANTE. Esta traducción se facilita únicamente a título informativo. En caso de discrepancia, solo la versión original alemana tendrá carácter vinculante.

§ 1 Entidad organizadora y documentos contractuales

- 1.1 La entidad organizadora y parte contractual para la participación en el Green Product Award y el Green Concept Award es white lobster GmbH & Co. KG (en adelante, la «Organizadora»). Los datos legales obligatorios y de contacto actualizados pueden consultarse en el aviso legal: www.gp-award.com/de/impressum.
- 1.2 Estas condiciones regulan el registro, la presentación de candidaturas, la participación, las tasas y los servicios prestados por la Organizadora. Para cada edición del premio se aplicarán además las Full Scheme Rules, los criterios de evaluación y los datos sobre tasas y prestaciones publicados en el sitio web del premio y puestos a disposición antes de la presentación vinculante. Las Full Scheme Rules y los criterios rigen la evaluación técnica y la certificación; estas condiciones generales rigen el contrato de participación y las obligaciones de pago.
- 1.3 Las Seal and Badge Usage Guidelines, en un documento separado, concretan el uso de los distintivos. Se facilitarán a las personas participantes que cumplan los requisitos antes de autorizar el uso del distintivo correspondiente, y deberán respetarse. Los requisitos vinculantes de certificación y autorización para utilizar el sello se establecen en las Full Scheme Rules de acceso público.
- 1.4 Serán aplicables las versiones de los documentos incorporados en el momento de la presentación vinculante, así como las tasas publicadas en ese momento. Una actualización posterior del sitio web no modifica automáticamente los contratos ya celebrados. Los acuerdos individuales que establezcan excepciones prevalecerán sobre estas condiciones.

§ 2 Modalidades del premio y condición de los participantes

- 2.1 El Green Product Award está dirigido a productos y servicios que ya se ofrecen en el mercado en el momento de la presentación. El Green Concept Award está dirigido a conceptos, productos y servicios que todavía no se ofrecen en el mercado. La asignación depende de la situación real de comercialización del proyecto presentado.
- 2.2 Los productos y servicios ya ofrecidos en el mercado se presentan en la modalidad Product, con la condición de «Start-up» o «Empresa consolidada». Se considera Start-up a la organización solicitante con una facturación anual de hasta 1.000.000 EUR; si supera 1.000.000 EUR se considera Empresa



consolidada. Como norma general, se toma como referencia la facturación del último ejercicio cerrado.

- 2.3** Los estudiantes únicamente podrán presentar, con condición de estudiantes, conceptos todavía no comercializados en la modalidad Concept. Si presentan un producto que ya se vende o se ofrece comercialmente, serán considerados Start-up para esa candidatura. Lo mismo se aplica a quienes se hayan graduado y presenten en nombre propio un producto ya comercializado.
- 2.4** En las candidaturas conjuntas de comunidades de desarrollo, consorcios, equipos de proyecto o agrupaciones similares, la condición de participante se determina por la mayor empresa participante o la organización participante con la facturación anual más elevada. La presencia de estudiantes no convierte la candidatura en estudiantil si participa una empresa. Los grupos formados exclusivamente por estudiantes, sin empresas participantes, pueden concurrir a la modalidad Concept como estudiantes.
- 2.5** Los estudiantes y titulados cuya fecha de graduación no sea anterior en más de seis meses a la presentación podrán presentar conceptos en nombre propio gratuitamente, de conformidad con las reglas de tasas publicadas. La Organizadora podrá solicitar justificantes adecuados de la condición de participante, la facturación, la condición de estudiante y la fecha de graduación.

§ 3 Registro, presentación de candidaturas y colaboración

- 3.1** El registro de un perfil de usuario es gratuito. El contrato de participación correspondiente a una candidatura se perfecciona con su presentación vinculante en el portal y su aceptación por parte de la Organizadora. La presentación vinculante incluye la aceptación de las condiciones de participación incorporadas y de las tasas publicadas en ese momento.
- 3.2** La persona que presenta la candidatura declara que está facultada para hacerlo y para celebrar los acuerdos asociados. La información y los justificantes aportados deben ser completos, veraces y no engañosos. Las personas participantes garantizan que disponen de los derechos necesarios para la presentación y la publicación acordada.
- 3.3** Las candidaturas deberán presentarse dentro de los plazos publicados y en la forma exigida. La Organizadora podrá solicitar información o pruebas adicionales y, tras conceder una oportunidad razonable de aclaración, rechazar o excluir candidaturas por incumplimiento de los requisitos de participación, por datos materialmente incorrectos o por otras infracciones objetivamente justificadas.
- 3.4** Las personas participantes colaborarán en la evaluación y, cuando corresponda, en la certificación, en la medida requerida por las Full Scheme Rules, y aportarán los justificantes razonables solicitados. Las modificaciones sustanciales del proyecto deberán comunicarse conforme a las reglas aplicables cuando se haya solicitado una certificación o exista un certificado vigente.

§ 4 Tasas de participación y Finalist Package

- 4.1** Cada candidatura vinculante estará sujeta a las tasas, exenciones y prestaciones publicadas en el sitio web del premio en el momento de su presentación. La presentación vinculante genera la obligación de abonar la tasa de inscripción publicada, salvo que exista una exención publicada aplicable a esa candidatura.



- 4.2** Las Empresas consolidadas con una facturación anual superior a 1.000.000 EUR se comprometen, desde el momento de la presentación vinculante, a pagar el Finalist Package publicado en el sitio web del premio en las condiciones vigentes al presentar la candidatura, si esta obtiene una certificación positiva como Finalista. No se requiere ninguna contratación adicional. La obligación de pago nace con la comunicación de la certificación positiva como Finalista y la puesta a disposición de las prestaciones previstas; a continuación se emite la factura.
- 4.3** Las Start-ups y las candidaturas de conceptos estudiantiles exentas de tasas no pagan el Finalist Package. Sus prestaciones y las demás tasas de participación se describen en la relación de tarifas y servicios publicada. No se aplica ningún cargo adicional generado únicamente por la condición de Ganador.
- 4.4** Las facturas vencerán a los 14 días naturales de su recepción, salvo que en ellas se indique otro plazo de pago legalmente admisible. El pago de una tasa o la contratación de un servicio opcional de asesoramiento o comunicación no influyen en las decisiones del jurado ni en las decisiones de certificación independientes.
- 4.5** Si no se concede una certificación positiva como Finalista, no nace la obligación de pagar el Finalist Package conforme al apartado 4.2. Las disposiciones legales rigen el tratamiento de prestaciones ya acordadas, pero no realizadas, así como los derechos de desistimiento, resolución, reembolso y cualesquiera otras reclamaciones.

§ 5 Evaluación, distinciones y certificación

- 5.1** La Organizadora organiza el premio, comprueba los requisitos formales de participación, coordina el jurado y publica las distinciones. La evaluación técnica de las candidaturas se realiza según los criterios y las Full Scheme Rules publicados. No existe derecho a obtener una puntuación determinada ni a recibir una distinción de Finalista o Ganador.
- 5.2** Cuando una distinción deba llevar asociada una certificación de sostenibilidad o el derecho a utilizar el sello correspondiente, será necesaria una decisión positiva y documentada de una entidad certificadora técnicamente competente e independiente, basada en el sistema de certificación publicado. La Organizadora no puede sustituir ni influir en la decisión de certificación independiente.
- 5.3** La entidad responsable de la certificación y las condiciones de certificación aplicables se comunicarán a los participantes afectados antes de presentar la solicitud de certificación. Cuando sea necesario, se celebrará un acuerdo de certificación independiente con dicha entidad; la tramitación podrá realizarse a través del portal del premio. La mera participación o evaluación por el jurado no constituye certificación ni genera automáticamente el derecho a utilizar un sello.
- 5.4** Los detalles de la evaluación, certificación, verificación, vigilancia, renovación, reclamaciones, suspensión y retirada se rigen por las Full Scheme Rules públicamente accesibles y, en su caso, por el acuerdo de certificación separado.

§ 6 Publicación y uso de distintivos

- 6.1** La Organizadora está facultada para publicar las distinciones de Finalista y Ganador determinadas mediante el procedimiento del premio, así como otras distinciones, indicando correctamente su



denominación, categoría y edición. Reconocimientos adicionales, como Audience Award o Editor's Choice, no sustituyen una certificación de sostenibilidad independiente.

- 6.2** El derecho a utilizar un sello de Finalista o Ganador en la comunicación solo nace respecto del objeto expresamente autorizado y sobre la base de una certificación válida, una autorización correspondiente y el cumplimiento de las Seal and Badge Usage Guidelines aplicables. El alcance y la vigencia se determinan según el certificado correspondiente y las Full Scheme Rules.
- 6.3** Un sello no puede trasladarse a otros productos o servicios ni a la empresa en su conjunto, ni presentarse como prueba general de autorización administrativa o de conformidad legal del producto. Para distinciones anteriores se aplicará asimismo el apartado 6.4.
- 6.4** Los derechos de uso concedidos válidamente antes de la entrada en vigor de estas condiciones, incluidos los derechos de uso de sellos de duración indefinida, no se modifican retroactivamente mediante estas condiciones. No obstante, su ejercicio queda sujeto a las exigencias legales vigentes en cada momento. Una distinción anterior puede documentarse, por ejemplo, en la historia corporativa, un archivo del premio o una publicación histórica, indicando claramente el año y el proyecto correspondiente, siempre que la presentación no sea engañosa. En la publicidad actual dirigida a consumidores y relacionada con productos, por ejemplo en envases, páginas de productos, tiendas en línea o anuncios, los sellos anteriores no pueden utilizarse como prueba actual de carácter medioambiental o de sostenibilidad sin una certificación permitida por la legislación vigente. La mera indicación de una edición anterior no convierte automáticamente en lícita una etiqueta de sostenibilidad que, de otro modo, sería inadmisibles.

§ 7 Materiales presentados y derechos de propiedad intelectual

- 7.1** Los derechos sobre productos, conceptos y desarrollos técnicos presentados permanecen en manos de sus respectivos titulares.
- 7.2** Las personas participantes conceden a la Organizadora una licencia no exclusiva, gratuita, ilimitada en el tiempo y válida en todo el mundo sobre las imágenes (especialmente fotografías, imágenes de producto, representaciones digitales y gráficos) identificadas en la candidatura como destinadas al público o expresamente autorizadas para su publicación, así como sobre los textos de proyecto destinados a publicarse. Esta licencia comprende la realización, documentación, información y promoción del Green Product Award y del Green Concept Award, también en ediciones posteriores. Incluye, en particular, la reproducción, distribución, exhibición, puesta a disposición del público y otras formas de comunicación pública en medios propios o ajenos, sitios web, galerías de proyectos, actividades de prensa, boletines, redes sociales, medios impresos, publicaciones y exposiciones, así como en campañas publicitarias del premio de pago o gratuitas, en línea, en buscadores, en redes sociales, en medios impresos y otros canales. Se permiten los recortes de imágenes, cambios de formato, abreviaciones editoriales y traducciones necesarios, siempre que se respete el sentido del contenido y los derechos legítimos de terceros. La Organizadora podrá contratar para estos fines agencias, colaboradores de medios, editoriales y proveedores técnicos, y concederles los derechos de uso necesarios.
- 7.3** La Organizadora podrá reproducir fielmente y adaptar editorialmente, para los fines indicados en el apartado 7.2, la información de proyecto remitida con la candidatura que esté destinada a publicación. Las imágenes y textos no expresamente destinados a publicarse, así como otros



materiales de la candidatura —en particular vídeos, información interna y pruebas no públicas—, no están cubiertos por la licencia del apartado 7.2. Su publicación requerirá una autorización separada. El mero acceso público a contenidos de terceros fuera de la candidatura no constituye un derecho de uso.

- 7.4** Los documentos técnicos, la información confidencial, los secretos empresariales y los justificantes no destinados a publicación se tratarán de forma confidencial y solo serán accesibles a las personas o entidades responsables de la evaluación, certificación y vigilancia necesaria, siempre que exista una base jurídica para ello. Se observarán las medidas de confidencialidad y protección de datos exigibles.
- 7.5** Las personas participantes garantizan que disponen de los derechos y consentimientos necesarios para el uso acordado de las imágenes y los textos del apartado 7.2, en particular de autores y, cuando corresponda, personas representadas. Deberán indicar en la candidatura los créditos de autoría e imagen necesarios. Informarán de inmediato a la Organizadora cuando conozcan la pérdida o limitación de esos derechos o reclamaciones de terceros. Mantendrán indemne a la Organizadora frente a reclamaciones legítimas de terceros por contenidos de candidaturas autorizados para publicación que vulneren derechos de forma culpable, en la medida en que sean responsables de dicha infracción. La Organizadora comunicará tales reclamaciones y permitirá una participación razonable en su defensa.

§ 8 Eventos, servicios adicionales y comunicación

- 8.1** Las fechas, formatos y prestaciones de ceremonias de entrega, presentaciones y exposiciones se determinarán en la convocatoria correspondiente y en los acuerdos separados. Las modificaciones objetivamente justificadas se comunicarán de forma adecuada a las personas participantes afectadas.
- 8.2** La aportación de piezas físicas para exposición, así como los posibles gastos de transporte, seguro, aduanas y devolución, requieren un acuerdo separado. Los demás servicios, como asesoramiento, publicaciones o paquetes de comunicación, se prestan exclusivamente conforme a las condiciones de contratación aplicables.
- 8.3** La Organizadora tramita las consultas y reclamaciones relativas a la participación y a sus propios servicios. Los recursos técnicos contra decisiones de certificación se rigen por los procedimientos publicados de la entidad certificadora independiente. El acceso a la vía judicial legalmente previsto permanece intacto.

§ 9 Protección de datos y responsabilidad

- 9.1** Los datos personales se tratan conforme a la normativa de protección de datos aplicable y a la información de privacidad publicada (www.gp-award.com/de/datenschutz). La transmisión a una entidad certificadora solo se realizará sobre una base jurídica adecuada y en la medida necesaria. El envío de publicidad electrónica adicional solo se efectuará cuando se cumplan los requisitos legales.
- 9.2** La Organizadora responderá de forma ilimitada en caso de dolo o negligencia grave, por daños derivados de lesiones a la vida, la integridad física o la salud, por garantías expresamente asumidas y en todos los supuestos de responsabilidad legal imperativa.



- 9.3** En caso de negligencia leve, la Organizadora solo responderá por el incumplimiento de obligaciones contractuales esenciales cuya ejecución hace posible el cumplimiento correcto del contrato y en cuyo respeto los participantes pueden confiar habitualmente. En tal supuesto la responsabilidad se limita al daño típico del contrato y previsible al celebrarlo. En caso de negligencia leve quedan excluidos los daños indirectos o consecuenciales atípicos o imprevisibles, especialmente los daños derivados de defectos, el lucro cesante, las interrupciones de actividad y las oportunidades de negocio perdidas. Si dichos daños son típicos del contrato y previsibles ante el incumplimiento de una obligación contractual esencial, la responsabilidad subsistirá. Por lo demás, se excluye la responsabilidad por negligencia leve. El apartado 9.2 no se verá afectado.
- 9.4** La Organizadora no garantiza ningún beneficio económico específico, efecto publicitario concreto ni resultado comercial determinado derivados de la participación o la distinción. Las personas participantes siguen siendo responsables de las características, seguridad, comercialización y conformidad legal de los productos presentados, así como de sus propias afirmaciones sobre los productos y su sostenibilidad. Las obligaciones y reglas de responsabilidad imperativas aplicables a la Organizadora permanecen intactas.
- 9.5** Los derechos y obligaciones derivados de un acuerdo de certificación separado se rigen por dicho acuerdo y por la legislación aplicable; la Organizadora no se convierte por ello en entidad certificadora.

§ 10 Disposiciones finales

- 10.1** Las modificaciones de estas condiciones para futuras candidaturas se anunciarán antes de la contratación. Los cambios en contratos de participación ya celebrados requieren una base contractual o legal válida. El silencio tras una notificación no se considera por sí solo consentimiento.
- 10.2** Se aplicará el Derecho alemán, con exclusión de la Convención de las Naciones Unidas sobre los Contratos de Compraventa Internacional de Mercaderías. Las disposiciones imperativas de protección de consumidores, cuando correspondan, permanecerán intactas.
- 10.3** Los tribunales de Berlín serán competentes en la medida en que tal acuerdo sea legalmente admisible. En los demás casos se aplicarán las reglas legales sobre competencia judicial.



一般条款及参赛条件

Green Product Award 与 Green Concept Award

white lobster GmbH & Co. KG · 日期：2026 年 10 月 25 日 · 版本 6.0

[Deutsch · AGB](#)

[English · Terms & Conditions](#)

[Español · Condiciones](#)

简体中文 · 一般条款

非正式参考译文（不具有法律约束力）。本译文仅供阅读参考；如与德文原文有任何差异，均以具有法律约束力的德文原文为准。

§ 1 主办方及合同文件

- 1.1 Green Product Award 与 Green Concept Award 的主办方及参赛合同相对方为 white lobster GmbH & Co. KG（以下简称“主办方”）。最新的法定披露信息和联系方式见 www.gp-award.com/de/impressum 网站法律声明。
- 1.2 本条款规范用户注册、作品提交、参赛、费用以及主办方提供的服务。此外，适用于相应奖项年度、并在具有约束力的正式提交前提供查阅的《完整认证规则》（Full Scheme Rules）、评审标准以及奖项网站公布的费用和服务说明，亦构成适用文件。专业评审和认证以《完整认证规则》及评审标准为准；参赛合同及付款义务以本条款为准。
- 1.3 另行发布的《认证标志及奖项徽章使用指南》（Seal and Badge Usage Guidelines）进一步规定相关标识的使用方式。对于符合使用资格的参赛者，主办方将在相应标识授权前提供该指南，参赛者必须遵守。认证和标志使用资格的具有约束力的条件载于公开的《完整认证规则》。
- 1.4 以正式提交时已纳入合同的文件版本和当时公布的费用为准。网站随后进行的更新不会自动变更已经订立的合同。双方另行达成的个别约定优先于本条款。

§ 2 奖项类别与参赛者身份

- 2.1 Green Product Award 面向在提交时已经上市销售或向市场提供的产品及服务。Green Concept Award 面向尚未上市或尚未向市场提供的概念、产品及服务。具体参赛类别取决于提交项目的实际市场状态。
- 2.2 已经上市的产品及服务须以“初创企业”（Start-up）或“成熟企业”（Established Company）身份参加产品类别。提交组织的年营业额不超过 1,000,000 欧元的，视为初创企业；年营业额超过 1,000,000 欧元的，视为成熟企业。原则上以最近一个已结束财年的营业额为依据。
- 2.3 学生仅可凭学生身份在概念类别提交尚未上市的概念。如学生提交已经出售或商业化提供的产品，则就该次提交按初创企业处理。毕业生以个人名义提交已经商业化的产品时，同样适用此规则。



- 2.4** 由联合研发团队、联合体、项目团队或类似组织共同提交作品时，参赛身份取决于参与方中规模最大的企业，或年营业额最高的参与组织。只要有企业参与，学生参与项目并不使该作品成为学生参赛作品。没有企业参与、全部由学生组成的项目团队，可以学生身份参加概念类别。
- 2.5** 学生以及在提交时距毕业不超过六个月的毕业生，可按照公布的收费规则，以个人名义免费提交概念作品。主办方可要求提供有关参赛身份、营业额、在校状态和毕业日期的适当证明。

§ 3 注册、提交及配合义务

- 3.1** 注册用户账户免费。参赛者在平台正式提交作品且该提交获主办方接受时，就该作品成立参赛合同。正式提交包括同意已纳入合同的参赛条款以及提交时公布的费用。
- 3.2** 提交人保证其有权提交作品并订立相关协议。提交的信息及证明材料必须完整、真实、准确且不具误导性。参赛者保证拥有进行提交及约定公开发布所需的权利。
- 3.3** 作品须在公布的截止日期前并按要求的形式提交。主办方可要求补充缺失的信息或证明。对于不符合参赛资格、提供重大不实信息或存在其他有客观依据的违规情形的作品，主办方可在给予合理说明机会后拒收或取消其参赛资格。
- 3.4** 参赛者须在《完整认证规则》规定的范围内配合评审及适用的认证程序，并提供合理要求的证明材料。对于已申请认证或持有有效认证的项目，项目发生重大变更时，应按相关规则予以通知。

§ 4 参赛费用及入围者服务套餐

- 4.1** 每份正式提交的作品均适用提交时奖项网站公布的费用、豁免条件和服务。除非该作品符合已公布的费用减免规定，否则正式提交即产生支付所列报名费的义务。
- 4.2** 年营业额超过 1,000,000 欧元的成熟企业在正式提交作品时，即承诺：如该作品获得入围者（Finalist）认证的肯定决定，将按提交时适用的条件支付奖项网站公布的“入围者服务套餐”（Finalist Package）费用；无需再次单独订购。付款义务在收到入围者认证通过通知且相关服务已提供时产生，其后开具发票。
- 4.3** 初创企业及享受费用豁免的学生概念作品无需支付入围者服务套餐费用。套餐服务和其他参赛费用以网站公布的费用及服务一览表为准。仅因获得获奖者（Winner）身份，不另行收取费用。
- 4.4** 除非发票上列有其他合法的到期日，发票应在收到后十四个日历日内支付。支付费用或购买可选咨询、传播服务均不影响评审委员会的决定或独立认证决定。
- 4.5** 如作品未获得肯定的入围者认证决定，则不产生第 4.2 条规定的入围者服务套餐付款义务。对于已约定但未提供的服务，以及撤回、解除、退款或其他请求权，适用法律规定。



§ 5 评审、获奖认定与认证

- 5.1 主办方负责奖项组织、形式参赛资格审核、评审委员会协调和获奖信息发布。作品依照公开的评审标准及《完整认证规则》进行专业评审。参赛者无权要求特定分数，也无权当然获得入围者或获奖者称号。
- 5.2 如某项获奖认定拟附带可持续性认证或相应认证标志的使用权，则必须由具备专业能力且独立的认证机构依据公开的认证体系作出肯定且有记录的决定。主办方不得代替或影响独立的认证决定。
- 5.3 在提出认证申请之前，将向相关参赛者告知负责认证的机构及适用的认证条件。在必要时，应与该机构另行订立认证协议；相关流程可以通过奖项平台办理。单纯参赛或接受评审委员会评估不构成认证，也不会自动产生认证标志使用权。
- 5.4 评审、认证、核验、监督、续期、投诉以及暂停或撤销的具体规定，以公开的《完整认证规则》及适用的单独认证协议为准。

§ 6 信息发布及标识使用

- 6.1 主办方有权公布依据奖项程序确定的入围者、获奖者和其他奖项认定，但须正确标示其名称、类别和奖项年度。Audience Award、Editor's Choice 等附加奖项不能替代独立的可持续性认证。
- 6.2 只有针对明确获准的产品或服务对象，且具备有效认证、相应使用授权并遵守相关《认证标志及奖项徽章使用指南》时，方可在对外传播中使用入围者或获奖者认证标志。具体适用范围和有效期由相应证书及《完整认证规则》确定。
- 6.3 不得将认证标志延伸至其他产品、服务或整个企业，也不得将其作为已获行政许可或符合法定产品要求的一般性证明。对于往届获奖认定，还须适用第 6.4 条。
- 6.4 本条款生效前依法有效授予的使用权，包括无固定期限的标志使用权，不因本条款而被追溯变更。但该等权利的行使须遵守当时适用的法律规定。例如，只要表述不具误导性，即可在企业发展史、奖项档案或历史报道中注明准确的获奖年度和项目，记录往届奖项。在当前面向消费者的产品专项宣传及销售广告中（例如包装、产品详情页、网上商店或广告），若无符合现行法律要求的有效认证，不得将往届认证标志作为当前环境或可持续性表现的证明。仅标注往届年份，并不能使原本不合法的可持续性标识自动合法。

§ 7 提交材料及知识产权

- 7.1 提交的产品、概念及技术开发成果的权利仍归各自合法权利人所有。
- 7.2 对于在提交过程中标注为面向公众发布或明确授权公开的图片（特别是照片、产品图、效果图及图形），以及拟公开的项目文字，参赛者授予主办方非独占、免费、无时间和地域限制的使用许可。许可范围包括组织、记录、报道和推广 Green Product Award 与 Green Concept Award，也包括其后续年度。尤其涵盖在自有及第三方媒体、网站、项目展示库、新闻宣传、电子简报、社交媒体、印刷媒体、出版物和展览中复制、传播、展出、向公众提供及其他公开传播，以及付费或免费的线上、搜索



引擎、社交媒体、印刷及其他奖项广告活动。为此所必需的图片裁剪、格式调整、编辑删节和翻译均被允许，但不得损害原意或第三方合法权益。主办方可为上述用途委托代理机构、媒体合作伙伴、出版社和技术服务商，并向其授予所需的使用权。

- 7.3** 对于随作品提交且拟公开的项目信息，主办方可为第 7.2 条所列用途准确转载并进行编辑处理。未明确指定公开的图片、文字及其他提交材料，特别是视频、内部信息和未公开证明材料，不属于第 7.2 条的许可范围；如需公开，应另行取得授权。第三方内容即使在本次提交之外可被公众访问，也不因此自动产生使用权。
- 7.4** 技术文件、保密信息、商业秘密以及不用于公开的证明材料应予保密；仅在具有适当法律依据的情况下，向负责评审、认证及必要监督的人员或机构开放。应遵守适用的保密和数据保护措施。
- 7.5** 参赛者保证拥有第 7.2 条图片及文字约定使用所需的权利及同意，包括作者及（如适用）图片中人物的许可。提交时须注明必要的作者及图片署名。参赛者如获悉相关权利消失、受限或第三方提出请求，应立即通知主办方。对于已获公开许可的提交内容因参赛者有过错的侵权行为引起的第三方正当索赔，参赛者应在其应负责的范围内使主办方免受损失。主办方应就此类索赔通知参赛者，并给予其合理参与抗辩的机会。

§ 8 活动、附加服务及沟通

- 8.1** 颁奖典礼、展示和展览的日期、形式及服务内容，以相应征集公告和单独协议为准。有客观理由的变更应适当通知受影响的参赛者。
- 8.2** 实物展品的提供以及可能产生的运输、保险、海关和退运费用，应另行约定。咨询、出版或传播套餐等其他服务仅依适用的预订条件提供。
- 8.3** 主办方负责处理与参赛及其自身服务有关的咨询和投诉。对认证决定提出的专业申诉适用独立认证机构公布的程序。依法享有的司法救济权利不受影响。

§ 9 数据保护及责任

- 9.1** 个人数据依照适用的数据保护法规及公布的隐私说明（www.gp-award.com/de/datenschutz）处理。仅在具备适当法律依据且确有必要范围内，向认证机构传输数据。只有符合法定条件，才会进行额外的电子营销。
- 9.2** 对于故意或重大过失造成的损害、生命、身体或健康损害、明确承担的保证责任，以及依法不得限制的强制责任，主办方承担不受限制的责任。
- 9.3** 对于轻微过失，主办方仅在违反合同基本义务时承担责任；此类义务是合同正常履行所必需，参赛者通常可以合理依赖其得到遵守。在这种情况下，责任仅限于订立合同时可预见的、合同通常会发生的损失。因轻微过失造成的非典型或不可预见的间接损失和后果性损失，尤其是缺陷引发的衍生损失、利润损失、业务中断及商业机会损失，原则上不予赔偿。但是，如果此类损失属于违反合同基本义务时典型且可预见的损失，则相应责任仍然存在。除此之外，轻微过失责任予以排除。第 9.2 条不受影响。



9.4 主办方不保证参赛或获奖必然带来特定经济收益、具体广告效果或市场推广成果。参赛者自行负责其提交产品的质量、安全性、可销售性及符合法律要求，并自行负责其产品和可持续性声明。主办方依法承担的强制性义务及责任规定不受影响。

9.5 根据单独认证协议产生的权利义务，由该协议及适用法律决定；主办方不会因此成为认证机构。

§ 10 最终条款

10.1 针对未来提交的作品，本条款的变更将在订立合同前予以公告。变更已经成立的参赛合同，须具有有效的合同或法律依据。收到通知后保持沉默，本身不构成同意。

10.2 适用德国法律，但不适用《联合国国际货物销售合同公约》。在适用的情况下，强制性的消费者保护规定不受影响。

10.3 仅在法律允许此类约定的范围内，以柏林为管辖法院所在地；其他情况下适用法定管辖规定。